

KI POWR

KI für Prozess Optimierung für Wohnen, Bauen und Renovieren

Programm / Ausschreibung	Humanpotenzial 24/26, Qualifizierungsprojekte, Qualifizierungsprojekte 2025	Status	laufend
Projektstart	01.10.2026	Projektende	30.11.2027
Zeitraum	2026 - 2027	Projektlaufzeit	14 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 127.261		
Keywords	KI, Agenten, Sensordaten, Edge KI, GEO		

Projektbeschreibung

Die digitale Transformation und der rasant zunehmende Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bieten große Chancen für Unternehmen im Sektor Bauen, Wohnen und Renovieren. Für KMUs in diesem Bereich ist es eine Herausforderung, den Überblick über den Stand der Technik zu gewinnen und relevante Technologien zu verstehen, um dann eine informierte Entscheidung für eine konkrete Umsetzung zu gewinnen. Der verantwortungsvolle Einsatz von KI - sowohl in Hinblick auf Urheberrecht und Datenschutz, als auch in Hinblick auf Energieeffizienz - erfordert außerdem Überlegungen zum lokalen Einsatz von KI oder von Edge KI.

KI POWR setzt sich aus einer angewandten Forschungseinrichtung als Konsortialführer und drei innovativen Unternehmen, die im Sektor Bauen, Wohnen und Renovieren tätig sind, zusammen. Die Unternehmen wurden so ausgewählt, dass eine längere Wertschöpfungskette abgebildet wird. Die Verbindung zu den Unternehmen besteht entweder über Vorprojekte, oder über Veranstaltungen mit Fokus Digitalisierung bzw. KI im Rahmen des Digital Innovation Hub Süd. Damit gibt es in allen Unternehmen (zumindest bei Schlüsselpersonen) das Bewusstsein zu den Notwendigkeiten und Potentialen der Digitalisierung, sowie dem Einsatz von KI. Das Projekt verfolgt vier Ziele: (1) Strukturierter Kompetenzaufbau und Befähigung der Belegschaft (Upskilling), (2) Praxistransfer durch Use-Case-Erarbeitung und Machbarkeitsdemonstration, (3) Kultureller Wandel und Abbau von Technologieängsten (Change Management) und (4) Etablierung einer nachhaltigen und digitalen Lernkultur.

Auf dieser Basis wurde auch Themenbereiche in der KI identifiziert, die relevant erscheinen: Dokumentenmanagement und KI-Agenten, Lokale KI und vertrauliche Datenverarbeitung, Edge KI und Echtzeitsensorik und Generative Engine Optimization (GEO) und Vertriebsoptimierung. Diese initiale Liste wird im Rahmen der Kompetenzermittlung validiert, gegebenenfalls angepasst und detailliert.

KI POWR ist in zwei Phasen geplant, die jeweils beide Module (Ermittlung des Kompetenzbedarfs und Schulung) adressieren.

Phase 1 beginnt mit der initialen Kompetenzerhebung, aus der die Schulungsplanung für Phase 1 entsteht. Unmittelbar danach kann die Schulung zu Einführungs- und Überblicksthemen beginnen, sowie die Erstellung von Schulungsmaterialien für die Schwerpunktthemen und die folgende Schulung zu diesen Themen. Die zweite Phase ist dazu gedacht, weiteren oder vertiefenden Kompetenzbedarf aus den Erfahrungen der ersten Schulungen zu ermitteln und vertiefende Workshops vorzubereiten. Diese Phase beginnt bereits parallel zu den ersten Schulungen, und der Zeitplan kann auf die Bedürfnisse der jeweiligen Unternehmen angepasst werden, dh. die Zeiträume der Phasen können zwischen den Unternehmen variieren.

Projektkoordinator

- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

Projektpartner

- Holz Braunstein GmbH
- Sensorwell Vertriebs GesmbH
- Studio Brabec GmbH